

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

LS0205220Z1A1

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:	Schmitz Cargobull AG
	Südlohner Diek 13
	48691 Vreden
Fahrzeugtyp:	SKO...FP 60 Cool
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	WSM00000005090275
max. technische Nutzlast :	27.000 kg
lichte Abmessungen innen L / B / H:	max. 13.410 / 2.490 / 3.000 mm
Fahrzeugaufbau:	Isolierter Tiefkühlaufbau aus Ferroplast- paneelen

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

	Nachgewiesene max. Prüfkräf- te (DIN EN 12642)
Stirnwand	15.000 daN
<ul style="list-style-type: none">Aus Ferroplast 53 mm mit Ausschnitt für Kühlaggregat	
Seitenwände	27.000 daN
<ul style="list-style-type: none">Aus Ferroplast Paneelstärke 60 mmWahlweise mit Führungsschienen für Doppelstockeinrichtung	
Rückwand Heckportal	
<ul style="list-style-type: none">Heckportalrahmen	
<ul style="list-style-type: none">mit Ferroplast - Rückwandtüren	8.100 daN
<ul style="list-style-type: none">Mit je 1 Drehstangenverschluß pro Türflügel	12.900 daN
<ul style="list-style-type: none">Mit je 2 Drehstangenverschlüssen pro Türflügel	
Dach	
<ul style="list-style-type: none">Iso- Dach aus Ferroplast- Paneelen	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,27$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Form- und kippstabile Ladegüter

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 09.02.2011

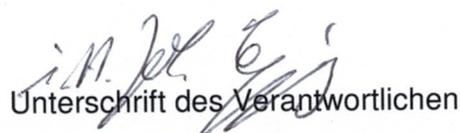


Uwe Manter



The Trailer Company.

Vreden,



Unterschrift des Verantwortlichen

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.